Witterungsbericht vom Januar 1977

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss foresty journal = Journal forestier suisse**

Band (Jahr): **128 (1977)**

Heft 4

PDF erstellt am: **22.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Witterungsbericht vom Januar 1977

Zusammenfassung: Der Januar brachte auf der Alpennordseite, im Wallis und in Graubünden fast durchwegs überdurchschnittliche Temperaturen. Das Tessin verzeichnete ein leichtes Wärmedefizit.

Niederschlagsmengen: Sehr hohe Niederschlagsmengen fielen im Tessin, im Misox, im Bergell und im Puschlav (300—400 % der Norm). Ebenfalls übernormal waren die Monatssummen im Wallis, im Jura, im westlichen, im zentralen und teilweise auch im östlichen Mittelland. Nur die Föhngebiete der Alpennordseite blieben leicht trocken (70—100 %).

Sonnenscheindauer: Stark defizitär war die Sonnenscheindauer. Sie erreichte vielerorts nur 60—70 % des langjährigen Mittels.

Schneefälle: Aussergewöhnlich waren die Schneefälle vom 10. bis 12. im Tessin. Innerhalb von 36 Stunden fielen in Locarno 54 cm, in Olivone 97 cm und in Airolo 105 cm Neuschnee. In Locarno wurde am 12. mit den erwähnten 54 cm die grösste Schneehöhe seit der Eröffnung des Observatoriums im Jahre 1935 gemessen.

F. Mäder

Station	Höhe über Meer	Temperatur in °C						Relative Feuchtigkeit in %	Bewölkung in Zehnteln	Sonnenscheindauer in Stunden	Niederschlagsmenge				Zahl der Tage					
		Monatsmittel	Abweichung vom Mittel 1901—1960	höchste	Datum	niedrigste	Datum				in mm	Abweichung % vom Mittel 1901—1960	grösste Tagesmenge in mm	grösste Tagesmenge Datum	mit Niederschlag[1]	mit Schnee[2]	mit Gewitter[3]	mit Nebel	heiter	trüb
Zürich MZA	569	0,7	1,7	8,6	26.	— 6,4	14.	89	8,8	25	81	118	18	14.	15	9	—	10	—	24
Zürich Üetliberg	814	— 0,7	0,9	9,7	1.	— 7,4	19.	92	8,9	—	63	91	14	11.	17	12	—	19	—	24
St. Gallen	664	0,4	2,0	13,6	1.	— 9,7	19.	83	8,2	31	78	93	15	11.	17	13	—	15	—	21
Basel	317	1,5	1,3	12,3	26.	— 6,1	13.	87	8,6	38	94	204	21	11.	16	10	—	6	1	24
Schaffhausen	437	0,2	1,9	7,7	26.	— 7,2	14.	91	9,1	9	93	152	19	11.	19	12	—	19	—	22
Luzern	437	0,8	1,1	9,7	26.	— 8,5	14.	86	8,4	22	66	111	15	11.	13	8	—	12	—	19
Olten	416	— 0,1	1,0	6,4	26.	— 9,1	14.	95	9,5	15	93	112	22	11.	18	10	—	8	—	28
Bern	572	0,2	1,3	8,0	26.	— 9,8	14.	90	9,0	29	95	172	27	11.	16	10	1	12	—	26
Neuchâtel	487	1,1	1,1	8,2	26.	— 6,6	14.	88	9,1	20	129	166	20	25.	17	10	—	10	1	27
Lausanne	618	1,4	1,2	8,6	23.	— 4,3	13.	85	8,1	26	136	194	22	1.	20	11	—	15	—	17
Bad Ragaz	510	1,9	2,6	12,8	1.	—11,8	19.	78	7,4	49	59	66	22	11.	13	9	—	1	—	15
Disentis	1180	— 1,0	1,9	8,3	25.	—11,4	18.	72	7,3	49	61	74	26	11.	11	9	—	8	1	13
Davos Platz	1592	— 4,0	2,3	8,6	23.	—17,5	18.	82	7,6	59	67	93	12	11.	13	13	—	—	—	15
Einsiedeln	910	— 1,6	1,9	11,9	1.	—14,8	18.	91	7,7	41	94	87	17	26.	16	14	—	8	2	18
Rigi Kaltbad	1455	— 2,0	0,7	7,7	6.	—10,1	17.	76	7,8	59	86	84	18	12.	13	12	—	20	1	19
Engelberg	1018	— 1,6	1,5	10,0	1.	—13,0	18.	87	7,4	33	79	74	15	12.	14	12	—	8	2	17
La Chaux-de-Fonds	1061	— 1,1		6,7	1.	— 9,7	13.	83	8,1	49	170	157	24	25.	20	18	—	7	1	21
St. Moritz	1833	— 6,5	0,3	4,5	24.	—21,5	14.	83	6,4	49	113	276	33	11.	13	13	—	—	2	11
Saas Almagell	1670	— 4,2	1,0	5,7	24.	—16,3	18.	75	6,5	54	56	107	18	4.	13	13	—	14	3	13
Sion	549	1,2	1,4	10,0	23.	— 8,0	14.	82	6,8	71	54	102	19	26.	10	6	—	8	2	11
Locarno Monti	380	2,1	—0,7	9,9	30.	— 4,5	14.	77	6,4	84	239	460	77	11.	13	9	—	11	6	14
Lugano	276	1,9	—0,4	11,8	8.	— 4,3	19.	87	6,9	76	215	377	61	11.	15	9	—	2	5	15

[1] Menge mindestens 0,3 mm [2] oder Schnee und Regen [3] in höchstens 3 km Distanz